

Presseinformation

9. Oktober 2006

Gemeinderatswahl in St. Pölten

SPÖ baute Absolute aus

Die Gemeinderatswahl in der Landeshauptstadt St. Pölten brachte gestern, Sonntag, folgendes Ergebnis: 40.997 BürgerInnen waren wahlberechtigt, 42 Mandate zu vergeben. Von den 27.923 Stimmen (68,11 Prozent), die abgegeben wurden, waren 27.616 (98,90 Prozent) gültig. Die SPÖ erhielt 16.461 Stimmen (59,61 Prozent), die ÖVP 6.688 Stimmen (24,22 Prozent), die GRÜNEN 1.990 Stimmen (7,21 Prozent), die FPÖ 1.568 Stimmen (5,68 Prozent), die Liste Herbert Nonner (NONNER) 666 Stimmen (2,41 Prozent), die Gerechtigkeit-Partei-Österreich (GPÖ) 109 Stimmen (0,39 Prozent) und die Liste Mehmet Isik (ISIK) 134 Stimmen (0,48 Prozent).

Die SPÖ verfügt nun über 26 Mandate; sie baute ihre absolute Mehrheit weiter aus. Die ÖVP bekamen zehn, die GRÜNEN drei und die FPÖ zwei Mandate. Die Liste Herbert Nonner erhielt ein Mandat. Die Gerechtigkeit-Partei-Österreich und die Liste Mehmet Isik gingen leer aus.

Zum Vergleich: Bei der Gemeinderatswahl am 7. Oktober 2001 erhielten die SPÖ 25 Mandate. Die ÖVP gingen aus der Wahlauseinandersetzung mit elf Mandaten hervor, die GRÜNEN mit drei und die FPÖ mit drei Mandaten. Die Liste Otto Schwarz (LOS) und die Kommunistische Partei Österreichs - offene Liste (KPÖ) bekamen keine Mandate.